

Antrag 17/I/2026 AfA Landesvorstand
Einführung von Umfragen zu Problemen in der Ausbildung (bspw. nach dem Vorbild von Praelab)

Beschluss:

Der Landesparteitag fordert die SPD Berlin, die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats sowie die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin auf, sich dafür einzusetzen, dass in Berlin verpflichtende Umfragen unter Auszubildenden regelmäßig durchgeführt werden. Dabei sollen Daten über die Ausbildungssituation, Probleme in der betrieblichen und schulischen Ausbildung sowie über die unterschiedlichen Gründe für Ausbildungsabbrüche in Form von Umfragen erhoben und evaluiert werden, nach den erprobten Methoden von Praelab. Dadurch soll die Prävention von Ausbildungsabbrüchen verbessert werden und bestehende Maßnahmen entsprechend angepasst und weiterentwickelt werden. Die Durchführung der Umfragen soll von der für den Bereich Arbeit zuständigen Senatsverwaltung organisiert und aus Landesmitteln finanziert werden. Zur Finanzierung der Umsetzung der Umfragen sind jährlich die dafür nötigen Mittel im Landeshaushalt einzuplanen.

Solch eine Umfrageerhebung muss nach folgenden Kriterien erfolgen:

- Verpflichtende Durchführung in allen Berufsschulen sowie zu Beginn des ersten Jahres der Ausbildung, sowie mindestens einmal pro Ausbildungsjahr
- Anonymisierung der Daten
- Erhebung und Auswertung der anonymisierten Daten aus den Umfragen, um Trends zu erkennen und Maßnahmen zielgerichtet zu gestalten.
- Umfragen sollen auch gezielt unter jungen Menschen durchgeführt werden, die ihre

Ausbildung abgebrochen haben, um deren Gründe für den Abbruch zu identifizieren

Überweisen an

AH Fraktion